



## Gemeinde Weer

SITRO NUMMER  
937

**Erlassung eines Bebauungsplanes**

Fortlaufende Änderungsnummer:  
Planbezeichnung  
Projekt-Nr. R17 weer\_52094  
Plan-Nr. WE-BP-P20  
Planstellungsdatum:  
03.12.2019

**PLANUNGSBEREICH: "Archenwald - Weerer Eben"**  
Betroffene Grundstücke: siehe Plandarstellung

ZUR ALLGEMEINEN AUFSICHT AUFGEBEN  
gem. § 66 TROG2016:  
VOM 19.12.2019 BIS 03.01.2020  
VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_  
VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_

GEMEINDESEGEL:  
ERLASSUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM \_\_\_\_\_ DER BÜRGERMEISTER:

RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFERVERMERK:  
AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. Raumordnung und Statistik  
Prüfung vom 5.5.2020

VERMERK DER LANDESREGIERUNG:  
RoBau: \_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_  
Gemäß § 122 Tiroler  
Gemeindeordnung 2001 - TROG  
aufsichtsbehördlich geprüft  
Für die Landesregierung: Dr.

KUNDMACHUNG gem. § 68 TROG2016  
VOM 21.01.2020  
BIS 05.02.2020  
DER BÜRGERMEISTER:

Katastralgemeinde: KG 87012 Weer  
Plangrundlage: DKM ©BEV  
Datenstand: 01.10.2018  
  
ÜBERSICHTSPLAN  
Maßstab 1: 8000

Der Planverfasser:  
 DI ANDREAS FALCH  
Raumplanung und Raumordnung  
FALCH ZIVILTECHNIKER  
architect, urbanist and landscape architect  
6500 LANDECK Bruggfeldstraße 23 office@falch.at

Mitarbeit:  
Sachbearbeitung: DI Andreas Falch  
DI Teresa Schwängler  
EDV-Zahl: rplg.weer TB 326; P1 20  
Bebauungsplan Bereich  
Archenwald - Weerer Eben

Planzeichen: Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2016  
und der Planzeichenverordnung 2016 LGBl. 112/2016

**I) FESTLEGUNGEN:**

**A) Bebauungsregeln**

- Planungsbereich
- Straßenbreite (§ 58 Abs. 1)
- Baufluchtlinie (§ 59 Abs. 1)
- Absolute Baugrenzlinie (Naturgefahren) (§ 59 Abs. 3)
- Baumassenshöhe mind. (§ 61 Abs. 3)
- Baumassenshöhe höchst. (§ 61 Abs. 3)
- offene Bauweise, Mindestabstand gem. TBO (§ 60 Abs. 3)
- besondere Bauweise, Mindestabstand gem. TBO (§ 60 Abs. 4)
- Mindestabstand gem. § 61 lt. TBO2018
- Höchstzulässige Bauhöhe, oberer Gebädepunkt (§ 62)
- Höchstzulässige Bauhöhe, oberer Gebädepunkt (§ 62)
- oberste Geschosse (§ 62 Abs. 3)
- Höhenlage in mÜA (§ 62 Abs. 7)
- WH tr H
- Wandhöhe traufseitig höchst
- Bei Gebäuden ohne Traufe gilt WH tr H als WH tr H (höchstzulässige Wandhöhe).
- Wandhöhe traufseitig höchst
- Abgrenzung verschiedener Festlegungen, Festlegungsbereich
- Höheninformationspunkt in mÜA
- 588,40 mÜA
- Grenzen unterschiedlicher Bauhöhenfestlegungen
- Höchstzulässige Bauhöhe, oberer Gebädepunkt (§ 62)
- Höchstzulässige Bauhöhe, oberer Gebädepunkt (§ 62)
- Sofern der anstehende Straßenparallelschnitt (gemessen anhand Grundstücksgrößen) im Mittel eine Breite von 5,80 m unterschreitet, sind über den gesamten, straßenparallelen Verlauf in einem 0,5 km breiten Bereich gemessen ab der Grundstücksgrenze keine Geländeänderungen zulässig und dürfen bauliche Anlagen in diesem Bereich des bestehenden Geländeebene nicht übertragen. (§ 59 Abs. 3)

**II) KENNTLICHMACHUNGEN:**

Parzellen nach § 9 Abs. 2 PLZVG2016

Hinweis gem. Stellungnahme WLV 11.02.2019 hinsichtlich der Gewährleistung eines Freihaltebereiches sind zu beachten. Eine Abstimmung mit der WLV ist im Falle eines Bauvorhabens entlang des Straßenrucks vorzunehmen.

Freihaltebereich gem. Stellungnahme WLV 11.02.2019, 5 m ab Rohbaukante  
Rohrverlauf Messerbachabfluss

Hinweis gem. Stellungnahme WLV 11.02.2019 hinsichtlich der Gewährleistung eines Freihaltebereiches sind zu beachten. Eine Abstimmung mit der WLV ist im Falle eines Bauvorhabens entlang des Straßenrucks im Bereich der Grundparzellen 1028/3, 1028/6, 1028/7, 1028/11 und 1028/12 vorzunehmen.

**B) Flächenwidmung:**  
W - Wohngebiet § 38 TROG

**C) Flächen und Anlagen mit Nutzungsbeschränkungen:**

- WD... Gefahrenzone Wildbach gelb
- FG... Gefahrenzone Flusslauf gelb
- WR... Gefahrenzone Wildbach rot
- FR... Gefahrenzone Flusslauf rot
- Gefahrenzone Lawine gelb
- Gefahrenzone Lawine rot
- Brauner Hinweisbereich  
ST... Steinschlaggebiet, TZ... Talschutz, RE... Rinnenerosion
- Brauner Hinweisbereich - Andere Naturgefahren  
VL... Verlandung, Ü... Überschwemmung
- Voller Hinweisbereich  
SS... Seilhaftigkeit des Bodens, BG... Beschaffenheit des Geländes, RV... Restgefährdung nach Verwitterung
- Brauner Vorbehaltsbereich  
TM... Technische Maßnahmen, FM... Forst-ökologische Maßnahmen, SS... Sicherung der Schuttkanten, SV... Sicherung des Verwitterungsgebietes
- Hochwasserabflussgebiet (Anschluginnen)  
Bemessungsereignis: 100-jähriges Hochwasser
- Hochwasserabflussgebiet (Anschluginnen)  
Bemessungsereignis: 300-jähriges Hochwasser
- Hochwasserabflussgebiet (Anschluginnen)  
Bemessungsereignis: 100-jähriges Hochwasser
- Hochwasserabflussgebiet (Anschluginnen)  
Bemessungsereignis: 300-jähriges Hochwasser
- Grenze des Raumrelevanten Bereiches
- Freilegung Hochspannung mit Hinweis auf Schutzbereich (Leitungsbetreiber und Spannung)
- Freilegung Mittelspannung mit Hinweis auf Schutzbereich (Leitungsbetreiber und Spannung)
- Hinweis: Im Bereich von Freilegungen sind Durchgang und Schutzbereiche zu berücksichtigen.
- Archaische Fundzone (Beschreibung gem. Index siehe EB)

**D) Sonstiges:**  
 Katastralgemeindegrenze

Längen - Flächenmaßstab: M 1 : 1000